

Inhalt

<i>Zur Einführung</i>	9
-----------------------------	---

I. Bericht über eine Familiendiagnose

1. Datenbögen und Erstinterviews von Frau S. und Ute	13
2. Ergebnisse der Erstinterviews von Frau S. und Ute	18
3. Testergebnisse von Frau S. und Ute	20
4. Diagnostik von Herrn S., Kurt und Gerd	22
5. Sozialanalytischer Überblick über die Familie S.	26
6. Zusammenfassung der Gründe, die für und gegen eine the- rapeutische Behandlung der Familie S. sprechen	28
7. Die Zeichnungen von Frau S., Kurt, Gerd und Ute „Familie in Tieren“	29

II. Ermittlungen über Familienstörungen

1. Das Bündnis zwischen Eltern und Kind, der Ausgangspunkt der Familienneurose	35
Zusammenfassung	44
2. Entstehung und Aufgabe der Familie	46
Zusammenfassung	51
3. Körperreifung und Ich-Entwicklung	52
Zusammenfassung	58
4. Elternschaft als Phase der Ich-Entwicklung	59
Zusammenfassung	68

5. Störung in der ersten Sozialbeziehung	69
a) Analyse der frühen Sozialbeziehung	69
b) Gestörte Sozialbeziehung in der vorgeburtlichen und kleinkindlichen Entwicklung	73
c) Balints Grundstörung	78
6. Biodynamische und biopsychische Entwicklungsanstöße . .	81
a) Anklammern und Lösen	81
b) Identifikation und Geheimnis	82
c) Projektion und Introjektion	83
d) Antizipation	84
e) Schizoid-paranoide Position und soziale Angst	85
f) Basisstruktur und gruppische Bedürfnisse	86
g) Eltern als Paar und Ich-Spaltung	88
h) Fehlentwicklung oder schwebendes Gleichgewicht	92
Zusammenfassung	94
7. Erprobungen früher Sozialbeziehungen	97
a) Spiel	97
b) Kindliche Sexualität	98
c) Rangordnung	99
8. Zusammenfassung der Ermittlungen	102

III. Beispiele zur Familiendiagnose und Familientherapie

1. Diagnosetechnik	105
a) Theorie und Praxis der Diagnose	105
b) Bericht über Erstuntersuchungen	106
Tabelle I	108
c) Aufzeichnung einiger sozialer Daten	110
Tabelle II	112
Exkurs über schichtspezifisches Verhalten (Mechthild Mauthe)	117
d) Ergebnisse der Szondi-Test-Untersuchung (Helga Blazy)	121
Tabelle III	122
Schlußbemerkung zu der Untersuchung des Szondi-Tests	131

2. Behandlungstechnik	132
a) Theorien und Methoden	132
Plan des „Kinderzimmers“	134
b) Die Kindertherapeutengruppe: Perioden einiger Kindertherapien	136
c) Die „anderen Kinder“	146
d) Zusammenstellung von 36 Kindertherapien, die 1972 begonnen wurden	150
Tabelle IV	152
<i>Abschluß: Mutmaßungen</i>	154
<i>Datenbögen</i>	158
<i>Literaturverzeichnis</i>	166
<i>Glossar</i>	169
<i>Personen- und Sachregister</i>	185

Verzeichnis der Tabellen

- Tabelle I: Bericht über Erstuntersuchungen
Tabelle II: Aufzeichnung einiger sozialer Daten
Tabelle III: Ergebnisse der Szondi-Test-Untersuchung
Tabelle IV: Zusammenstellung von Kindertherapien